

## INHALT

Statt einer methodologischen Einführung . . . . .	9
<i>A. Synchronische Beschreibung des erfaßten Materials</i>	
I. Funktionstypen mittelalterlicher Hyperbolik . . . . .	25
II. Zur formalen Struktur hyperbolischer Ausdrucksweisen: ›Morphologie‹ und ›Syntax‹ . . . . .	59
III. Anwendung der Ergebnisse aus der synchronischen Analyse in einer vergleichenden Textinterpretation . . . . .	68
<i>B. Funktionswandel und Rezeption hyperbolischen Ausdrucks in diachronischer Sicht</i>	
I. Erschließung der statistischen Grundlage . . . . .	87
II. Hyperbolischer Ausdruck als Indikator der literaturgeschichtlichen Entwicklung: Auswertung der statistischen Ergebnisse im Hinblick auf die Evolution der Gattungen . . . . .	97
III. ›Literarischer Ton‹ und Wahrscheinlichkeitstypus als Determinanten der Hyperbolik . . . . .	141
IV. Positionen hyperbolischen Ausdrucks in literarischen Werken nach dem XIII. Jahrhundert . . . . .	180
 <i>Anhang</i>	
A. Textnachweis . . . . .	219
B. Auswahlbibliographie zur wissenschaftlichen Literatur . . . . .	222
C. Register der erwähnten Primärtexte . . . . .	226